

Grus grus. Kranichzug im Kreis Höxter 1982

Frühjahr:

Datum	Uhrzeit	Stärke	Ort	Beobachter	Bemerkung
6. 3.	15.00	38!	Bellersen	H.D.Krus	sich
10. 3.	11.30	40	Höxter	H.Wiesemüller	2 Züge vereinigten
	16.40	35	Lütmarsen	I.Dreyer	kreisten länger
12. 3.	16.30	75	Höxter	M.Haevecker	2 Flüge
14. 3.	ca 15.00	40	Ender Höhe	N.Hanke	
	17.55	150	Lütmarsen	I.Dreyer	120+30
	(16.45	80	Bielefeld	R.Dreyer	kreisten über Heepen)
9. 6.	08.05	2	Höxter	H.D.Krus	keine Störche!

Herbst:

7.10.	17.10	58!	Boffzen	H.Hey	nach Dia ausgezählt
21.10.	11.30	50	Warburg	E.Heldt	Sportflieger störten
22.10.	15.30	90	Wehrden	H.Weber	
	16.15	35	Höxter	H.Kersten	
	17.00	95	Höxter	T.Schmidtke	
	17.05	viele	"	A.Schmeck	}
	17.00	150	"	H.Kersten	
	17.00	62!	Boffzen	M.Glunz	
	17.01	80!	"	H.Hey) nach Dia ausgezählt
25.10.	18.10	viele	Boffzen	M.Glunz	
29.10.	16.00	65	Boffzen	M.Glunz	niedrig, unruhig
	16.30	60	Lüchtringen	H.Weber	
	16.30	50	Höxter	H.Kersten)
	16.30	15	Höxter	F.Pöschel	
	16.45	100	Merlsheim	W.v.a.z.Mühlen	niedrig, Gegenricht.
	17.00	30	Bosseborn	P.Schiller	
31.10.	06.30	X	Höxter	H.Kersten	deutlich gehört
	(x	550	Dortmund	H.Hesse)	
4.11.	23.45	X	Boffzen	H.Hey	
5.11.	01.10	X	Höxter	S.Haecker	undeutlich gehört
	ca 08.00	X	"	F.Hillebrand	viele schrien i.d.
	10.00	50	"	H.Loos	Wolken
	11.00	80	Lüchtringen	F.Pöler	
	11.00	80	Höxter	F.Schulze	}
	11.00	100	"	W.Cunze	
	11.30	100	Ottbergen	M.Zimmermann	
	12.15	220	Höxter	H.Loos	
	13.23	80	Lüchtringen	F.Pöler	
	(13.30	90	Höxter	H.Loos (95 A.Bido, T.Schmidtke)	
{	13.40-13.47	viele	Lüchtringen	F.Pöler	sehr wirr kreisend
	13.50-13.56	750	Höxter	W.Cunze, G.Hesse, R.Mellwig, K.Preywisch, H.Kersten	
				dünne Wolkendecke in etwa 300 m Höhe, aus der die drei Schwärme, die jeder aus einer Folge von Keilen bestanden, auftauchten und in der sie wieder verschwanden.	
(13.59-14.00	üb.200	Bosseborn	F.Schiller	über den Wolken
	14.00	18	Höxter	S.Haecker(19-20)Bido, Schmidtke	
	14.20	ca.100	"	S.Haecker)	Richtung Lütmarsen
	ca 14.00	120	Lütmarsen	I.Dreyer	
	14.30	65	Höxter	H.Wiesemüller)	
	ca 15.00	64	"	E.Preywisch	
	ca 14.30	4Keile	Ottbergen	M.Zimmermann	vielleicht der obige Zug Lüchtringen-HX-Bosseborn
	14.30	80	Höxter	S.Haecker	Richtung Lütmarsen

noch					
5.11.	14.35	ca120	Höxter	S.Haecker)	Richtung Bosseborn
	14.40	ca125	"	H.Kersten)	
	15.00	85	"	A.Bido, T.Schmidtke	}
	15.00	ca100	"	H.Kersten	
	15.00	100	"	H.Weber	
	15.10	ca 70	"	J.Otte	
	15.10	70	"	H.Weber)	
	15.15	60	"	G.Hesse)	
	15.20	80	"	H.Loos)	
	16.46	16	"	E.u.K.Preywisch	
	18.25	X	Boffzen	H.Hey	
	19.15	X	Boffzen	H.Hey	
(12.30-15.30		570	Bielefeld	R.Dreyer)	
	13.50	150	Bellersen	H.D.Krus	
	14.20	100	"	H.D.Krus	
	15.00	65	Merlsheim	W.v.u.z.Mühlen	
	15.30	100	Scherfede	F.Laudage (dies könnte einer der Trupps sein, die Höxter überquerten)	
6.11.	8.30	X	Boffzen	H.Hey	
10.11.	12.45	25-30	Höxter	H.Weber	nach Nordost
1.12.	vorm.	50	Lüchtringen	E.Müller	2 x 25
	15.10	60	Lüchtringen	F.Fromme	}
	ca15.00	70	Höxter	G.Hesse	
	15.22	60	"	R.Mellwig)	
	15.30	100	"	D.Schiller)	
	15.45	100	"	A.Preywisch)	
	16.00	50	Bödexen	M.Glunz	
6.12.	früh	1	Lüchtringen	G.Weber	(sieht im Lüchtringer Feld einen offenbar flugunfähigen Kranich, der sehr gut laufen kann. G.Weber und K.Preywisch suchen von 11-12 Uhr am gleichen Tag vergeblich nach. R.Weber sieht in den nächsten Tagen an gleicher Stelle einen großen Vogel davonfliegen, der kein Graureiher ist, und E.u.K.Preywisch haben in der Abenddämmerung des 12.12. eine ähnliche unsichere Kürzestbeobachtung bei Brenkhausen)
23.12.	11.50	62	Bellersen	H.D.Krus	leichte Neuschnee- decke

Diese Beobachtungen summieren sich im Frühjahr zu 380, im Herbst zu über 3200 Tieren. Davon zogen allein vom Abend, des 4. bis zum Morgen des 6.11. etwa 2900 Kraniche. In diesen 35 Stunden spielte sich der größte Massenflug der 29 bisherigen Beobachtungsjahre in unserem Kreis ab. Berücksichtigt man, daß über 80% der Beobachtungen die Kernstadt Höxter SW-NO und umgekehrt überquert, so müßte man diesen Wert etwa auf das Zehnfache erhöhen, um die Gesamtzahl der Tiere abzuschätzen, die unseren Kreis überqueren. Wir kämen für den Herbstzug 1982 auf etwa 25000 Kraniche! Es spricht allerdings einiges dafür, daß wegen der Oberflächengestalt im Raum Höxter die Züge gebündelt werden.

Anmerkung: Klammern vor oder hinter den Angaben bedeuten, daß die dadurch verbundenen Beobachtungen wahrscheinlich dieselben Flüge erfaßten. Sie werden bei unseren Berechnungen nur einmal gezählt, und zwar mit dem Durchschnittswert.

K.Preywisch